

Schützenbezirk könnte sich abschaffen



Am Kreisschützentag in Schramberg war die anstehende Verbandsreform Thema Nummer Eins. Zuerst begrüßte Kreisoberschützenmeister Hubert Dold das volle Haus, über das sich auch der Gastgeber Oberschützenmeister Markus Kuhner sehr freute. Geschichtliches zur Schützengesellschaft Schramberg wusste Martin Himmelheber als Bürgermeistervertreter zu erzählen.

Dann kam mit Bezirksoberschützenmeister Karl-Heinz Hofmeister der Blick in die Zukunft. Durch den Wegfall der Bezirksmeisterschaften muss man bei den Kreismeisterschaften bereits die Qualifikation zur Landesmeisterschaft erreichen. Obmänner werden die Rundenwettkämpfe und die Bezirksligen weiter durchführen.

Beim Bezirksschützentag am 21. März in Musbach wird über die Auflösung des Bezirks Schwarzwald-Hohenzollern abgestimmt. Sollten die Schützen der Auflösung zustimmen, wird die Bezirksvorstandschaft ihre Ämter nur noch bis Jahresende ausüben. Im Schulungsbereich und der Jugendarbeit sind die Ämter

Schützenbezirk könnte sich abschaffen

schon jetzt nicht mehr besetzt. Die Schützen, die gegen die Auflösung sind, müssen sich beim Erhalt des Bezirks bewegen und die vakanten Ämter besetzen. Die Durchführung des Bezirksschützentages ist in diesem Jahr allerdings abhängig vom Corona-Virus.

Schriftführer Peter Peiker gab einen Rückblick übers Jahr 2019. Kreissportleiter Berthold Dold freute sich über eine leicht angestiegene Mitgliederzahl im Kreis. Er berichtete über hervorragende sportliche Leistungen. Besonders Peter Maier, der Deutscher Meister mit der Perkussions-Pistole wurde, und Harald Glück, der bei der Deutschen Meisterschaften den dritten Platz mit der Großkaliberpistole belegte.

Änderungen in der Sportordnung gibt es auch in jedem Jahr. So wird bei den Kreismeisterschaften in allen Luftgewehrdisziplinen zum ersten Mal in Zehntel gewertet. Kreisjugendleiter Thomas Braun berichtete über Ausflüge und Leistungen der Schützenjugend. Allen voran wurde Bogenschützin Madeleine Maier von der Schützengilde Rottweil genannt. Im vergangenen Jahr erreichte sie bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin das Finale und ist momentan amtierende Landesmeisterin. Kreisschatzmeister Markus Obergfell jonglierte mit Zahlen und ist mit dem Kassenstand zufrieden. Er wurde einstimmig entlastet.

Philipp Moosmann stellte die neue Homepage vom Schützenkreis Rottweil vor. Die Ergebnisse der Rundenwettkämpfe können wie gewohnt abgerufen werden. Unter Aktuelles werden in Zukunft unter anderem auch Zeitungsberichte erscheinen. Im Mai wird eine Schulung für die Mannschaftsführer abgehalten die ihre Wettkampfergebnisse direkt einpflegen können.

Zum Abschluss wünschte Hubert Dold der Schützengesellschaft Schramberg viele Teilnehmer beim Kreiskönigsschießen im September.

Ehrungen:

Das silberne Ehrenzeichen des Bezirks Schwarzwald-Hohenzollern erhielten Markus Märländer und Kilian Kimmi von der Schützengesellschaft Oberndorf. Die Verdienstmedaille in Bronze erhielt Karl-Heinz Kreuz von der Schützengesellschaft Schramberg.